



## Künstliche Intelligenz – Kopflos klug

Künstliche Intelligenz (KI) kann heute Objekte und Gesichter erkennen, Nachrichtenartikel schreiben, selbstständig Fahrzeuge lenken, Schach spielen oder Texte übersetzen. Solche und ähnliche Erfolgsmeldungen über den Fortschritt der Künstlichen Intelligenz stehen immer häufiger in den Medien.

Die Analogie von menschlicher und künstlicher Intelligenz sorgt oft für Missverständnisse und weckt falsche Erwartungen: KI basiert heute im Wesentlichen auf hochgradig spezialisierten statistischen Systemen, die auf eine bestimmte Aufgabe hin entwickelt und optimiert worden sind. Um solche Systeme zu entwickeln, die in komplexen Problemstellungen gut abschneiden, wird nach wie vor ein erheblicher menschlicher Input benötigt.

KI-Systeme können zum Beispiel riesige Datenmengen auswerten. Zudem können sie gewisse Aspekte menschlicher Wahrnehmung wie Sprach- und Bilderkennung nachbilden. Dadurch können diese Systeme bis zu einem bestimmten Grad Entscheidungen treffen und autonom agieren. So können Tätigkeiten automatisiert werden, die bisher dem Menschen vorbehalten waren.

Dies kann auch aus gesellschaftlicher oder rechtlicher Perspektive zu problematischen Ergebnissen führen – etwa, wenn Personengruppen auf Basis von KI-Entscheidungen unzulässig systematisch diskriminiert werden oder wenn in sensiblen Bereichen das Ergebnis einer Analyse nicht erklärbar ist. Wird zum Beispiel mithilfe von KI die Rückfallgefahr von Straftätern evaluiert, so kann die fehlende Nachvollziehbarkeit von solchen Systemen im grundlegenden Konflikt mit dem Anspruch auf rechtliches Gehör, der persönlichen Freiheit oder dem Willkürverbot stehen. Schliesslich stellt auch die Fähigkeit von KI-Systemen, zunehmend autonom zu handeln, den bestehenden rechtlichen Rahmen im Hinblick auf Verantwortlichkeit und Haftung auf die Probe.

### Fragen

- ▶ Weisst du, was Künstliche Intelligenz ist und was sie genau machen kann?
- ▶ Weisst du, wo sie heute überall eingesetzt wird? Sollte dies erkenntlich gemacht werden?
- ▶ Fürchtest du dich vor Künstlicher Intelligenz? Warum?
- ▶ Je mehr Daten KI-Systeme haben, desto besser das Angebot: Bist du bereit, für ein zu dir passendes Angebot deine Daten herzugeben? Wenn nein, was machst du heute dagegen?
- ▶ Selbstlernende KI-Systeme entwickeln sich weiter und kommen unter Umständen zu Ergebnissen, die für ihre Urheber, vor allem aber auch für die Betroffenen nicht mehr nachvollziehbar sind. Wer soll die Verantwortung tragen? Der Hersteller? Die ProgrammiererIn? Der Anwender?

### Quellen:

- ▶ SBFI zur Künstlichen Intelligenz: <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bfi-politik/bfi-2021-2024/transversale-themen/digitalisierung-bfi/kuenstliche-intelligenz.html>
- ▶ Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch: <https://dievolkswirtschaft.ch/de/schwerpunkte/kuenstliche-intelligenz-auf-dem-vormarsch/>
- ▶ TA SWISS Studie: Wenn Algorithmen für uns entscheiden: [www.ta-swiss.ch/themen-projekte-publikationen/informationsgesellschaft/kuenstliche-intelligenz](http://www.ta-swiss.ch/themen-projekte-publikationen/informationsgesellschaft/kuenstliche-intelligenz)

Offen

